



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Münchholzhausen
Sitzungsnummer	27. Sitzung
Datum	Freitag, den 20.11.2009
Sitzungsbeginn	17:00 Uhr
Sitzungsende	18:30 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Münchholzhausen, Rechtenbacher Straße 2

Anwesend waren: vom Gremium:

Ortsbeiratsmitglied Volk,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Steinruck,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Cloos,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Schweickert,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Grumbach,	FDP
Ortsbeiratsmitglied Schmidt,	SPD
Ortsvorsteher Weber,	SPD

ferner waren anwesend:

Herr Oberbürgermeister Dette
Herr Stadtrat Manfred Viand

Schriftführer Tobias Rompf

OV Volk eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 26. Sitzung vom 06. Oktober 2009

**TOP 2
Mitteilungen**

**TOP 3
Nachtragshaushalt 2009**

**TOP 4
Friedhofsangelegenheiten**

**TOP 5
Verschiedenes**

**TOP 6
Neuwahl des Ortsvorstehers**

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

**TOP 1
Genehmigung der Niederschrift der 26. Sitzung vom 06. Oktober 2009**

Die Niederschrift der 26. Sitzung vom 06. Oktober 2009 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 2
Mitteilungen**

a) Halbjahresbericht Jugendtreff Münchholzhausen

Der Ortsvorsteher verliest den Halbjahresbericht über den Jugendtreff Münchholzhausen. Bemerkenswert ist, dass aus der Sicht des Betreuers zur Zeit keine Probleme mit den Nachbarn bestehen. Auch dem Ortsvorsteher sind keine Probleme bekannt. Der Halbjahresbericht soll beantwortet werden.

b) Kita Münchholzhausen

Der Elternbeirat der Kita Münchholzhausen hatte sich wegen Schimmelbefall in den Räumen der Kita an Herrn Bürgermeister Lattermann gewandt um auf die gesundheitlichen Gefährdungen hinzuweisen. Außerdem fordern die Eltern die Ergebnisse der Schadstoffmessungen. Dies lehnt Herr Bürgermeister Lattermann ab. Er verweist auf entsprechende Sanierungsmaßnahmen die für 2010 geplant sind. Auch der Ortsbeirat hatte die Ergebnisse der Schadstoffmessungen gefordert, sie jedoch bis jetzt noch nicht erhalten. Der Ortsbeirat wünscht eine zügige Bearbeitung der Mängel.

c) Broschüre „Herzlich willkommen in Wetzlar“

Das Büro des Oberbürgermeisters ist über die Kritik an der Broschüre informiert. Die Pressestelle wird sich zum gegebenen Zeitpunkt mit den Ortsvorstehern in Verbindung setzen.

d) Zentrale Unterbringung der Stadtteilarchive

Das historische Archiv beklagt die mangelnde Unterbringung der Stadtteilarchive. Der Ortsbeirat wird konstruktive Vorschläge unterstützen.

e) Grundschule Münchholzhausen

In der WNZ vom 17. November ist eine Grafik über Investitionen in Schulen im Jahr 2010 abgedruckt. Dabei ist die Sayn-Wittgenstein-Grundschule Münchholzhausen nicht enthalten. Der Ortsbeirat fragt den Magistrat:

- a) besteht für die Grundschule Münchholzhausen kein Sanierungsbedarf?
- b) Ist die Grundschule Münchholzhausen nur deshalb nicht enthalten, weil sie in absehbarer Zeit geschlossen werden soll?

Nach Meinung von Herrn Oberbürgermeister Dette sind aus der Aufstellung der WNZ keine Rückschlüsse auf Sanierungsmaßnahmen möglich, da dies Aufstellung nicht vollständig ist.

TOP 3

Nachtragshaushalt 2009

Herr Oberbürgermeister Dette stellt den Nachtragshaushalt 2009 vor. Die für den Stadtteil Münchholzhausen vorgeschlagenen Ansätze werden durchgesprochen.

Der Ortsbeirat möchte wissen, ob mit den eingestellten 5.000 € die gesamten Sanierungsmaßnahmen der wegen Schadstoffbefall gesperrten Räume der Kita durchgeführt werden können.

Dies kann Herr Oberbürgermeister Dette nicht beantworten. Er wird sich über Umfang und Kosten der Maßnahmen informieren und den Ortsbeirat verständigen..

Der Ortsbeirat stimmt dem Nachtragshaushalt unter Einbeziehung des vorigen Antrags einstimmig zu.

TOP 4

Friedhofsangelegenheiten

Herr Hasse kann auch an dem heutigen Termin der Ortsbeiratssitzung nicht teilnehmen. Deshalb hatte der Ortsvorsteher zusammen mit den Angehörigen des Grabes „Großmann“ einen Ortstermin auf dem Friedhof.

a) Rasenpflege zwischen den Urnengräbern

Dem Ortsvorsteher waren die zu langen Zeiträume des Rasenschnitts zwischen den Urnengräbern kritisiert worden. Als Ersatz waren Platten zwischen den Gräbern vorgeschlagen worden. Herr Hasse lehnt aus Haftungsgründen (Unfallgefahr durch hoch stehende Platten) die Verlegung von Platten ab. Er sagt zu, wenn möglich häufiger zwischen de Gräbern zu mähen.

b) Pflege von Gräbern mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften

Herr Großmann hat einen Brief vom Stadtbetriebsamt erhalten, in dem er aufgefordert wird, die von ihm gepflegte Grabstätte der Eltern anders zu gestalten. Herr Großmann kann nicht einsehen, warum an seiner Grabstätte etwas nicht möglich sein soll, was an

anderen Grabstätten möglich ist.

Den Angehörigen des Grabes „Großmann“ wurden von Herrn Hasse die geltenden Vorschriften erläutert. Danach hatten die Angehörigen Verständnis für die Aufforderung. Herr Hasse schlug vor, statt Steine Rindenmulch aufzubringen, ansonsten könne das Grab in diesem Zustand bleiben. Dieser Vorschlag wurde von den Angehörigen akzeptiert. Da Einvernehmen erzielt werden konnte, braucht der Ortsbeirat nicht mehr tätig zu werden.

TOP 5

Verschiedenes

a) Termin nächste Sitzung

Der Termin für die nächste Sitzung wird von Herrn Oberbürgermeister Dette wegen des Haushalt 2010 mit dem Ortsvorsteher abgesprochen.

b) Stühle im Bürgerhaus

Dieter Steinruck bemängelt, dass die Stühle im Bürgerhaus teilweise defekt und zum großen Teil in einem unansehnlichen Zustand sind. Auf seinen Vorschlag hin regt der Ortsbeirat an die defekten Stühle wiederherzustellen und die unansehnlichen Sitzflächen auszutauschen.

c) Treppe auf dem Friedhof

Herr Stadtrat Viand berichtet, dass der Handlauf an der Treppe auf dem Friedhof auf seine Veranlassung hin befestigt wurde.

TOP 6

Neuwahl des Ortsvorstehers

Vor der Wahl gibt Ortsvorsteher Joachim Volk noch eine Erklärung ab. Er hat seinen Rücktritt schriftlich Herrn Oberbürgermeister Dette mitgeteilt. Dabei hat er sich für die langjährige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedankt. Außerdem bedankt er sich bei allen ehemaligen und aktiven Ortsbeiratsmitgliedern, bei seinem Stellvertreter Dieter Steinruck und bei der langjährigen Schriftführerin Inge Nissel.

Herr Oberbürgermeister Dette würdigt die langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten des Ortsvorstehers in Parlamenten und Vereinen und dankt Herrn Volk mit einem Buchgeschenk für seine Arbeit. Der stellvertretende Ortsvorsteher Dieter Steinruck bedankt sich ebenfalls für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Nach der Hess. Gemeindeordnung wird der Ortsvorsteher schriftlich und geheim gewählt. Abstimmung durch Zuruf oder Handzeichen ist möglich, soweit niemand diesem Verfahren widerspricht. Dieter Steinruck erklärt für die CDU dass sie Peter Helmut Weber in offener Abstimmung wählen werden.

Peter Helmut Weber wird als neuer Ortsvorsteher vorgeschlagen.

Im 1. Wahlgang wird Peter Helmut Weber einstimmig (bei Enthaltung des Betroffenen)

zum neuen Ortsvorsteher gewählt.

Joachim Volk fragt ihn, ob er die Wahl annimmt. Peter Helmut Weber nimmt an, bedankt sich für das Vertrauen und ist damit neuer Ortsvorsteher von Münchholzhausen.

Der Ortsvorsteher Weber schließt um 18:30 Uhr die Sitzung.

Ortsvorsteher

Schritfführer

Ortsvorsteher (neu)